

Spiel, Sport – und Spülen

Im Feriencamp des TV Königstädten zählt für 59 Kinder und ihre Betreuer vor allem der Spaß, aber auch das Gemeinschaftserlebnis

Von Daniela Ammar

RÜSSELSHEIM. Seit zwölf Jahren begeistert das „Sport- und Spiele-Camp“ des TV 1888 Königstädten Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren. In der jeweils letzten Ferienwoche haben Vereinsmitglieder, aber auch Kinder, die keine Vereinsmitglieder sind, die Möglichkeit, eine spannende Woche rund um Sport und Spaß zu verbringen. Und dass Letzterer eindeutig im Vordergrund steht, das zeigte sich bereits am ersten Tag. „Endlich geht’s los“, begrüßten sich zwei Mädchen, die offensichtlich nicht zum ersten Mal beim Camp dabei sind. Und blickt man in die Runde, so sind es ausschließlich kleinere und größere Grüppchen von Kindern, die bereits vor der offiziellen Eröffnung über den Rasen und Sportplatz tollten.

Viele jugendliche Trainer im Betreuersteam

„Auch wir freuen uns“, sagt Nicole Schlicht, die dem Betreuersteam vorsteht und selbst seit vielen Jahren bei diesem großen Happening dabei ist. 59 Kinder und 23 Trainer und Helfer sind in dieser Woche am Start, wenn es heißt Spiel und Spaß rund um Handball, Leichtathletik, Indoor-Cycling

und Waldpädagogik. „Neben der Halle hier können wir außerdem auf die Hallen der Gerhart-Hauptmann-Schule zurückgreifen, was eine tolle Sache ist“, sagt Schlicht und richtet dabei den Blick außerdem zur Tartanbahn und zur großen Wiese. „Dem Aufwärmen jetzt gleich zu Beginn folgt eine Vorstellungsrunde und dann geht es gleich los“, erklärt Schlicht und ergänzt:

„Ein Sandfeld haben wir ja auch noch, auf dem Beachvolleyball gespielt werden kann.“

Und mit Blick zur Wettervorhersage ist natürlich vorgeplant, wenn sowohl ein Hydrant als auch Wasserrutschen bei der Bespaßung zum Einsatz kommen werden. Aufgeteilt werden die Camp-Teilnehmer in Gruppen, und zwar nach Alter. „So können wir bei den jüngsten etwa auch Koor-

dinierungsübungen mit dem Ball machen“, erklärt Schlicht, die – wie fast alle Teamer – aus der Handballabteilung stammt. Was auffällt, ist, dass auch viele jugendliche Trainer mit von der Partie sind. „Die fiebern alle ebenso dem Camp entgegen, wie die Kinder und Jugendlichen“, sagt Schlicht und ergänzt: „Und alle, die berufstätig sind, haben die Möglichkeit, sich für einen Sonder-

urlaub zehn Tage freistellen zu lassen, wobei der Landessportbund Hessen dann bei der bezahlten Freistellung einspringt. Da sind wir echt dankbar, dass das so funktioniert.“

Warum das Konzept, bei dem die Kinder und Jugendlichen mitsamt den Teamern, allesamt in lila Camp-Shirts (gespendet vom Rotary Club Mainspitze-Rüsselsheim), einen Heidenspaß haben, hat mehrere Gründe. „Es sind nicht nur der Sport und die Bewegung“, erklärt Schlicht. „Sondern vor allem das Soziale.“ Denn auch gekocht und gegessen wird zusammen, wobei am Ende der Mahlzeiten dann auch das gemeinsame Abspülen auf der Agenda steht. „Außerdem trägt das Sport- und Spiele-Camp natürlich auch zur Vereinsbindung bei“, so Schlicht weiter.

Ausgeschrieben wird das Camp bereits im Frühjahr, wobei die Plätze allesamt binnen zwei Wochen ausgebucht sind. „Den krönenden Abschluss stellt dann der Freitag dar. An diesem Tag kommen die Eltern zum Abschlussfest, wobei gemeinsam gespielt und gerillt wird“, berichtet Schlicht, die sich mindestens ebenso mit ihrem Teamer-Stab freut wie die 59 Kinder und Jugendlichen, für die der Spaß in der letzten Woche der Sommerferien garantiert ist.



Im Sport- und Spielecamp des TV Königstädten werden neben Feldhandball viele weitere Sportarten angeboten.
Foto: Volker Dziemballa (VF)